

Artikel vom 27.05.2024

Neues aus dem Gemeinderat

## Mai 2024 kompakt



**Verkehrsbefragung:** Die Beteiligung lag bei 41%, vielen Dank für Ihre Teilnahme. Ergebnisse können auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

**Neubau Kinderhaus:** Die Aufträge für Schreinerarbeiten und Sanitär-Trennwände wurden vergeben.

**Umnutzung Bestandskindergarten:** Die bedarfsgerechte Schaffung von Betreuungsplätzen ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Nach dem Auszug der Kindergartenkinder werden deshalb im Bestandskindergarten zusätzlich zu den zwei vorhandenen drei Krippengruppen untergebracht. In der Eistüte findet die Mittagsbetreuung für bis zu 100 Kinder ihren Platz, so dass auch für den ab 2026 gesetzlich verankerten Anspruch auf Ganztagesbetreuung der Grundschulkinder die nötigen Räume zur Verfügung stehen. Sie ist bisher in den Containern untergebracht. Der Umbau zur Krippe wird zu 39,45%, der Umbau zur Mittagsbetreuung zu 90% gefördert, so dass die Kosten für die Gemeinde insgesamt 650.000 Euro betragen. Bisherige Kostenschätzungen beliefen sich auf den reinen Krippenbau. Im Konzept ist nun die Mittagsbetreuung enthalten, zusätzliche Kosten für Umbau/Erweiterung der Grundschule zur offenen Ganztageschule entfallen. Das Allinger Architekturbüro Matthias Kruppa wurde mit der Planung beauftragt.

**Stadtradeln:** Am 16.06.2024 erfolgt zur Eröffnung die Sternfahrt nach Jesenwang.

**E-Ladesäulen:** Die bestehenden im Gemeindegebiet Ladesäulen werden gut angenommen, im Jahr 2024 gab es bisher 275 Ladevorgänge.

**Hochwasserschutzkonzept:** Am gemeinsamen Konzept mit Olching, Puchheim, Eichenau und Gröbenzell wird festgehalten. Zur Vorbereitung der entsprechenden Zweckvereinbarung wird eine Halbtagsstelle in der Verwaltung Eichenau geschaffen.

**Austausch Verschattungsanlage Grundschule:** Die vorhandenen Schiebeanlagen werden durch Raffstore Anlagen erneuert.

**Erhöhung Elternbeiträge:** Da eine unbegrenzte Defizitübernahme durch die Gemeinde rechtlich nicht möglich ist, wurde bereits im Mai 2023 einstimmig beschlossen, die Gebühren für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Alling in zwei Schritten anzupassen. Die letzte Erhöhung stammte aus dem Jahr 2018, zukünftig soll eine jährliche Anpassung erfolgen. Im zweiten Schritt steigen nun die Elternbeiträge ab dem Betreuungsjahr 24/25 je nach Buchungszeit im Durchschnitt wie folgt: Krippe um 8,6%, Kindergarten um 23,5%, Hort um 10,1%.